

## RATGEBER GARTEN



Olaf Gassner

Pro Natura AG

## Der Tipp:

Der Efeu ist eine der wenigen heimischen und überdies immergrünen Kletterpflanzen. Er klettert zwar nicht besonders schnell, kann dafür aber sehr alt – über 400 Jahre – und gross – kletternd bis zu 30 Meter hoch – werden und gilt insgesamt als sehr anspruchslos. Damit die Freude an dieser besonderen Pflanze lange währt, sollten bei deren Verwendung folgende Punkte berücksichtigt werden:

– Von den vielen Efeusorten und -formen sind nicht alle winterhart und deshalb für die Pflanzung im Freien ungeeignet. Ableger der so genannten Altersform können zudem als aparte, immergrüne und blühfreudige Ziersträucher für den Garten kultiviert werden. Auch als anspruchslose Zimmerpflanze erfreut sich der Efeu immer grösserer Beliebtheit, nicht zuletzt aufgrund der verschiedenen Farbvariationen, wie beispielsweise mit rosa eingefasstem Blattrand.

– Um zu vermeiden, dass der Efeu mit seinen Wurzeln in am Boden verlaufende Leitungen einwächst, sollte er allenfalls in nach unten offene Betonröhren oder -formsteine gepflanzt werden. Diese Massnahme hält die Pflanze von Leitungen fern und sichert dennoch den Anschluss an den gewachsenen Boden.

– Der Efeu ist ein so genannter Wurzelkletterer, d. h. er klettert mit seinen Haftwurzeln direkt auf der Unterlage und kommt daher ohne Rankhilfe aus. Unter bestimmten Voraussetzungen können sich diese sogar zu richtigen Wurzeln weiterentwickeln. Der Vorgang des Anhaftens ist nur in der Wachstumsphase möglich. Bereits verholzte Triebe bilden keine neuen Haftorgane mehr. Waren diese noch nicht mit der Unterlage verbunden, können sie sich nachträglich dort auch nicht mehr festhalten und sollten zurückgeschnitten werden.

– Oft hört man, dass Efeu mit seinen Haftwurzeln den Untergrund zerstört. Das stimmt nur insoweit, als er bei Fassaden oder Unterdächern in vorhandene Spalten und Risse einwachsen kann, was doch zu Schädigungen mit verheerenden Folgen führen kann. Der Efeu muss demzufolge bei seiner Verwendung als Kletterpflanze bei Fassaden und Mauern durch regelmässige Kontrolle und Rückschnitt unbedingt im Zaum gehalten werden. So gibt es Beispiele von alten, soliden Gebäuden, die schon seit einem Jahrhundert von Efeu berankt sind, ohne dabei Schaden genommen zu haben. Abgesehen vom ästhetisch gewinnenden Gartenbild bleibt das Mauerkleid im Sommer kühl und wird durch das dichte Blattwerk gleichermaßen vor Regen geschützt.

– Bäume die efeuumwachsen sind, werden von diesem nicht geschädigt. Im Gegenteil: Eichen beispielsweise werden durch einen Mantel aus Efeu im Wachstum gefördert. Da Efeu viel langlebiger als die meisten unserer Baumarten ist, findet man immer wieder mit Efeu bedeckte, abgestorbene Birken, Pappeln und Ahorne. Wichtig: Der Efeu darf nur an grössere, ältere und robuste Bäume gesetzt werden.

– Noch ein letzter Gestaltungstipp: Alte, eingewachsene Efeuwände sind ein guter Hintergrund für Clematispflanzungen. Diese Kombinationsmöglichkeit wird noch viel zu selten genutzt. Der Efeu erträgt diesen leichten, sommerlichen «Waldrebenvorhang» ohne Schaden.

Anfragen an:

[info@pronatura.li](mailto:info@pronatura.li)

## MONDKALENDER

1.-3. Dezember

Schnitt von Pflanzen und Gehölzen.

Der gesamte Mondkalender unter:

[www.pronatura.li](http://www.pronatura.li)

## Himmelsstürmer mit Bodenhaftung

Der Efeu – Gartenkünstler mit magischer Anziehungskraft

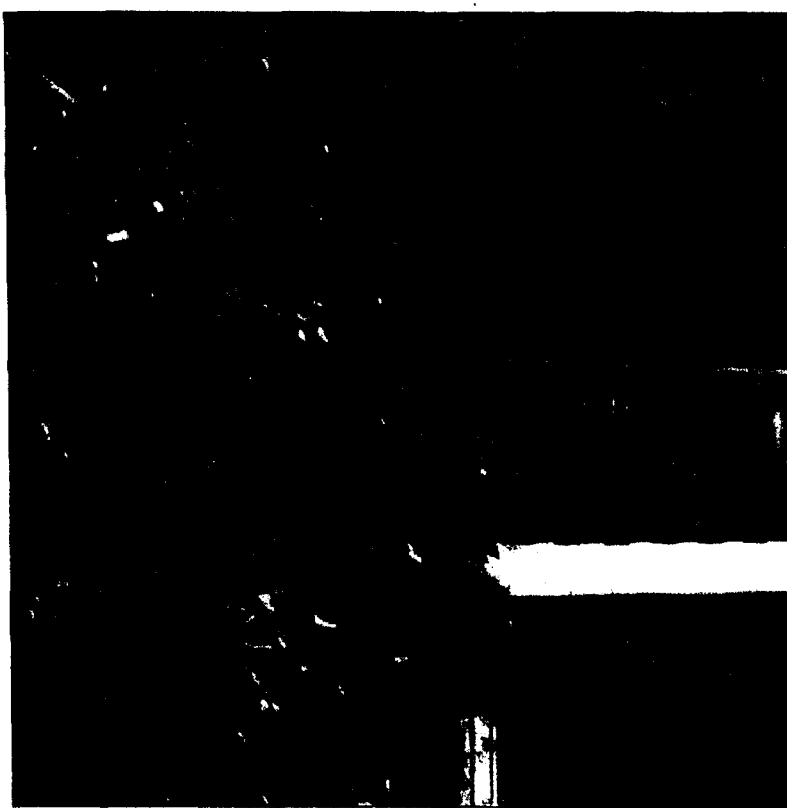
In der Antike galt Efeu als Götterpflanze, während er sich bei uns jahrhundertlang als Unkraut in schattigen Winkeln versteckte. Nächstes Ziel also, den wundersamen Kletterkünstler aus der Vergessenheit ins Zentrum der Aufmerksamkeit zu holen.

Dichtern, Gelehrten und Musen wurden die immergrünen Ranken symbolhaft ums Haupt geflochten, um sie zu Gefährten der Götter zu machen und auch wer sonst noch himmlische Gunst erbat, tat gut daran, sich mit Efeu zu umgeben. Die Treue der Menschen hingegen war dem Efeu – Sinnbild ewiger Freundschaft – nicht vergönnt: Die begehrten buntlaubigen Sorten der Antike gerieten über die Jahrhunderte in Vergessenheit. Allein in der stillen Abgeschiedenheit der Kloostergärten wurde Efeu aufgrund seiner Heilwirkung – krampfstillend und hustenmildernd – weiterhin gezüchtet und geschätzt. In der Spezialgärtnerei der Benediktinerabtei von Heidelberg können noch heute über 500 Sorten bewundert werden. Wer die vielgestaltigen Blätter des Efeus einmal aus der Nähe betrachtet, wird erkennen, dass er von seiner mystischen Wirkung nichts verloren hat und wünscht sich dessen Einzug in den eigenen Garten. Der einzigartige Haftwurzelkletterer eignet sich wunderbar als vertikales Stilelement und erklimmt beeindruckend Mauern, Hausfassaden, Bäume und Statuen. Ebenso wirkungsvoll kann man ihn auch von erhöhten Amphoren und Pflanzgefässen herabfließen lassen. Möchte eine ruhig wirkende horizontale Fläche gestaltet oder eine immerwährende Verbindung zwischen horizontalen und vertikalen Gartenelementen erzeugt werden, eignet sich der Efeu auch hervorragend zum immergrünen Bodendecker. Im grossen Sortiment der Efeupflanzen sind strauchförmige und blühende



Schmuckstücke für sonnige als auch schattige Standorte erhältlich. Nach etwa acht bis zehn Jahren erreicht die Efeupflanze ihre Altersform. Dies ist an ihren Blättern zu erkennen: Sie wechseln von der gezackten Jugendform in die gelappte Altersform. An hellen Standorten beginnt die Pflanze nun wunderschön zu blühen und insbesondere im ersten Raureif scheinen die Blüten von fast überirdischer, mystischer Schönheit. Die Blütezeit von September bis Oktober macht den Efeu nicht optisch nur zu einer ganz besonderen Gartenpflanze sondern zugleich zur unersetzlichen Nahrungsquelle für Bienen und Insekten im Spätherbst. Im Winter entwickelt er dann seine Früchte gleich blauschwarzen Perlen, die dann im Frühjahr reifen und gerne von Vögeln gefressen werden. Wie sie sind auch die Blätter und Stiele nur schwach giftig.

Wer dieser «Götterpflanze» den Einzug in den eigenen Garten gestattet, kann feststellen, dass sie im Stande ist, das eigene Gestaltungstalent zu beflügeln und einem – ihrer Bestimmung folgend – auch jahrzehntlang die Treue hält. O.G



ANZEIGE

**PRO  
NATURA**

- Planung
- Gartenbau
- Pflege
- Einrichtungen
- Schwimmbäder

MAUREN

Tel. 373 74 47

[www.pronatura.li](http://www.pronatura.li)

VADUZ

Tel. 370 14 10

... die Adresse für stilvolle  
Weihnachtsdekorationen

**acente**

VON PRO NATURA

- Floristik
- Accessoires